

Leitfaden zum Anlegen

# Mepi™ Press 2 Lite

Ein Mehrkomponenten-Kompressionssystem mit reduziertem Kompressionsdruck, das für Patientenkomfort und einfaches Anlegen entwickelt wurde.



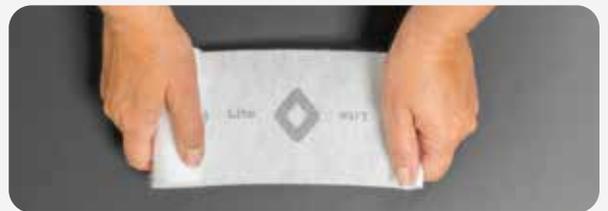
KADI  
0,6-0,8

Knöchelumfang  
18-32 cm

## Die Raute zur Orientierung

Der auf beiden Verbänden aufgedruckte rauteförmige Indikator dient als visuelle Orientierungshilfe beim Anlegen. Er ist ein wichtiges Hilfsmittel, um den therapeutisch erforderlichen Kompressionsdruck zu erzielen.

Nicht ausreichend gedehnt



Korrektes Anlegen



Überdehnt



## Vorbereitungen

Das Kompressionssystem darf nur auf intakter (unverletzter) Haut verwendet werden. Wunden müssen vorher mit einem geeigneten Wundverband versorgt werden.



Messen Sie vor der Verwendung den Knöchelumfang des Patienten. Mepi™ Press 2 Lite ist für einen Knöchelumfang von 18-32 cm indiziert.



Stellen Sie sicher, dass der Fuß des Patienten beim Anlegen stets im 90°-Winkel zum Unterschenkel bleibt.



Scannen Sie den QR-Code, um weitere Informationen einschließlich eines Anwendungsvideos zu erhalten.  
[www.molnlycke.de/produkte-losungen/mepi-press-2-lite/](http://www.molnlycke.de/produkte-losungen/mepi-press-2-lite/)

  
**Mölnlycke®**

## Schritt 1 Weiße Polsterbinde (1. Lage)



1. Beginnen Sie mit dem Anlegen der weißen Polsterbinde am Zehengrundgelenk. Führen Sie nach zwei Umwicklungen den Verband über den Fußrücken und wickeln Sie in Achtertouren unter Einschluss der Ferse weiter. Dehnen Sie die Polsterbinde nicht, während Sie sie am Fuß anlegen.

2. Wickeln Sie die weiße Polsterbinde oberhalb des Knöchels spiralförmig mit einer 50%igen Überlappung der Lagen um das Bein. Um optimalen Druck zu erzielen, dehnen Sie den Verband, bis der aufgedruckte Indikator ein Quadrat bildet: alle Seiten haben die gleiche Länge (siehe Abbildung).



3. Wenn Sie etwa 2 cm unterhalb des Fibulaköpfchens ankommen, reißen Sie das überschüssige Verbandmaterial ab. Eine zusätzliche Fixierung ist nicht erforderlich, es können jedoch bei Bedarf Pflasterstreifen verwendet werden.

4. Unbenutztes Material der ersten Komponente kann als zusätzliche Polsterung am Rand der Tibia, an der Strecksehne, wo der Fußrücken auf die Tibia trifft, und an der Achillessehne verwendet werden.

## Schritt 2 Brauner kohäsiver Kompressions- verband (2. Lage)



1. Legen Sie den braunen kohäsiven Kompressionsverband auf die gleiche Weise wie die Polsterbinde am Fuß an. Dehnen Sie den braunen Kompressionsverband nicht, während Sie ihn am Fuß anbringen, und verwenden Sie den aufgedruckten Indikator zu diesem Zeitpunkt nicht als Orientierungshilfe.

2. Wickeln Sie den braunen Kompressionsverband oberhalb des Knöchels spiralförmig mit einer 50%igen Überlappung der Lagen um das Bein. Um den optimalen Druck zu erzielen, dehnen Sie den Verband bis der aufgedruckte Indikator ein Quadrat bildet (alle Seiten haben die gleiche Länge / siehe Abbildung).



3. Reißen Sie überschüssiges Verbandmaterial ab, wenn Sie die Höhe der weißen Polsterbinde erreicht haben, und drücken Sie den Verband vorsichtig über die gesamte Beinlänge an. Dadurch wird eine optimale Haftung sichergestellt. Eine zusätzliche Fixierung ist nicht erforderlich, es können jedoch bei Bedarf Pflasterstreifen verwendet werden.

Es kann erforderlich sein, die Anwendungstechnik an die anatomischen oder pathophysiologischen Merkmale des Patienten und/oder an die ärztliche Verordnung anzupassen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.molnlycke.de](http://www.molnlycke.de)

Mölnlycke Health Care GmbH, Grafenberger Allee 297, 40237 Düsseldorf, Tel +49 211 920 88 0, Fax +49 211 920 88 170, [info.de@molnlycke.com](mailto:info.de@molnlycke.com)  
Die Namen Mölnlycke Health Care und das Safetac Logo sowie alle genannten Produkte sind weltweit eingetragene Marken eines oder mehrerer Mitglieder der Mölnlycke Health Care Unternehmensgruppe. ©2024 Mölnlycke Health Care. Alle Rechte vorbehalten. DWC0244

  
**Mölnlycke®**